

Bergpreis:

Wann 1. - 2. Preis... Die Preisfamilie...

Wann 1. - 2. Preis... Die Preisfamilie...



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Engelsgeld:

Die Hebamme... Engelsgeld...

Schiffleistung:

Halle (Saale), Saag 42-44... Schiffleistung...

Deutscher Heeresbericht.

Wichtiges Kavalleriequartier, 17. August 1918. (Amtlich.) Deutscher Kriegsflaggenappell.

einen vollbesetzten Truppentransporter von mindestens 9000 Tonnen. Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Zwei englische Torpedoboote in den Grund gebohrt. Rotterdam, 16. August. Zwei englische Torpedoboote...

Deutscher Fliegerangriff auf Paris. Paris, 16. August. (Reuters.) Amlich. Französische Flugzeuge...

Zur Friedensbewegung.

Stockholm, 14. August. In der schwedischen Presse werden immer mehr Stimmen laut, welche eine Friedensaktion der Schwedischen Regierung befürworten.

Ein französischer Friedensvorschlag.

Ueber Genf wird von den belgischen Blättern Nachrichten gebracht: Ein am ausführlichen Artikel nimmt ein gewisser René Rocard in der Revue d'Humanité Stellung zur Friedensfrage...

Neue Konferenz der Entente-Sozialisten.

Genf, 16. August. (Paris-Tele.) Der künftige Verwaltungsausschuss der sozialistischen Parteien Frankreichs beriet über die von dem amerikanischen Gewerkschaftsführer Combes neuerlich vorgeschlagene Konferenz der Entente-Sozialisten...

Zum deutsch-französischen Gefangenenaustausch.

Schreibt die Nordd. Allgemeine Ztg. dass Frankreich den Abtransport von überlebenden eingekesselt hat. Als Grund gibt die französische Regierung an, dass in Deutschland französische Offiziere zurückgehalten worden seien...

daß die französische Seereschiffahrt außerlands ist, den Abtransport in der vereinbarten Weise durchzuführen. Mit dem von der Regierung...

Der deutsche-englische Gefangenenaustausch. Berlin, 16. August. Die heute beginnende Fortsetzung des Gefangenenaustausches zwischen England und Deutschland ist nicht auf das neue Abkommen zurückzuführen...

Der Völkerbund als Kriegsziel.

In der Welt am Montag schreibt H. v. Gerlach: Der Deutsche Frauen-Verein hat kürzlich Frieden (H. v. Gerlach) dem Völkerbund als Kriegsziel...

Während der Reichstag wie immer in wichtigen Augenblicken in den Ferien ist, während Herr v. Ginge seine friedensliebende Antipathie mit dem Kaiser an die Frau, Kinder und Weibchen zum Freiheitskampf begonnen hat...

Ein französischer Friedensvorschlag. Ueber Genf wird von den belgischen Blättern Nachrichten gebracht: Ein am ausführlichen Artikel nimmt ein gewisser René Rocard in der Revue d'Humanité Stellung zur Friedensfrage...

Neue Konferenz der Entente-Sozialisten. Genf, 16. August. (Paris-Tele.) Der künftige Verwaltungsausschuss der sozialistischen Parteien Frankreichs beriet über die von dem amerikanischen Gewerkschaftsführer Combes neuerlich vorgeschlagene Konferenz der Entente-Sozialisten...

Zum deutsch-französischen Gefangenenaustausch. Schreibt die Nordd. Allgemeine Ztg. dass Frankreich den Abtransport von überlebenden eingekesselt hat. Als Grund gibt die französische Regierung an, dass in Deutschland französische Offiziere zurückgehalten worden seien...

Ein französischer Friedensvorschlag. Ueber Genf wird von den belgischen Blättern Nachrichten gebracht: Ein am ausführlichen Artikel nimmt ein gewisser René Rocard in der Revue d'Humanité Stellung zur Friedensfrage...

Neue Konferenz der Entente-Sozialisten. Genf, 16. August. (Paris-Tele.) Der künftige Verwaltungsausschuss der sozialistischen Parteien Frankreichs beriet über die von dem amerikanischen Gewerkschaftsführer Combes neuerlich vorgeschlagene Konferenz der Entente-Sozialisten...

Zum deutsch-französischen Gefangenenaustausch. Schreibt die Nordd. Allgemeine Ztg. dass Frankreich den Abtransport von überlebenden eingekesselt hat. Als Grund gibt die französische Regierung an, dass in Deutschland französische Offiziere zurückgehalten worden seien...

Ein französischer Friedensvorschlag. Ueber Genf wird von den belgischen Blättern Nachrichten gebracht: Ein am ausführlichen Artikel nimmt ein gewisser René Rocard in der Revue d'Humanité Stellung zur Friedensfrage...

Unentgeltlichkeit des Heil- verfahrens.

Von Fritz Sauer.

Die sozialdemokratische Forderung der Unentgeltlichkeit des Heil- verfahrens ist eine der wichtigsten Aufgaben der Sozialdemokratie... Die Unentgeltlichkeit des Heil- verfahrens ist eine der wichtigsten Aufgaben der Sozialdemokratie...

lassen müßte; die staatliche Behandlung würde den ärztlichen Ansprüchen nicht genügen; der Staat würde die Kosten der Kranken- und Heilbehandlung zu tragen haben...

Entscheidend in dieser Frage ist: Der Arzt mit gesichertem Einkommen kann seine Privatpraxis ausbauen und fördern, während der notleidende Arzt...

Die Bemühtmachung der Verstaatlichung - richtig wohl der Verstaatlichung - des Heilwesens würde vielfach grund- sätzlich zu begrüßen sein...

1914 auf die schwebenerhebende, die prophylaktische Aufgabe hin, indem er hervorhob: Das hat mich immer mehr überzeugt...

Der Staat gegen die Arbeitsunfähigkeit, gegen die un- sätzliche und vorzeitige Beendigung der Arbeitskraft...

Volkswirtschaftliches. Die Stapelfaser.

In den Bet. Glasstoff-Fabriken in Elberfeld ist ein Ver- fahren ausgearbeitet worden, um aus Pulver eine Faser her- zustellen...

Vergewöhnen muß aber werden, daß es sich bei der Stapelfaser bereits um ein fertiges Gespinnnt handelt, das nun einfach zu Geweben beliebig ist...

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes 'Vom Staate bezogen', 'Vom Gemeinen', 'Vom Privat- und Körperpflicht', etc.

Jedenfalls ist daraus klar ersichtlich, daß die Mehrzahl der Ärzte in einem größeren Staateslande tatsächlich Beamte sind...

Die staatliche Heilbehandlung müßte nach der Reform auch diese Frage miteinbeziehen und möglichst rasch regeln...

Der beherrschende Teil der Ärzte will sich der Volksgesundheit be- dienen. Die Bedeutung der Volksgesundheit liegt ja zum Teil darin, daß sie höchste wirtschaftliche Werte und produktive Kräfte...

Russische Eindrücke.

Das Berliner Tageblatt hat seinen Mitarbeiter Hans B. in nach Russland geschickt mit dem Auftrag, die dortige Lage zu beobachten...

Nach zweijähriger Reise bei Ostasien, die die Demokratien erreicht, haben die letzten deutschen Besatzungs- und Gebiets- verträge...

Die Besatzung, sehr langsam, die Wagen sind in gutem Zustand, sogar die Gasbeschaltung funktioniert. Nachdem die gasförmige, milch-weiße Dampfbildung der Arme beendet war...

Ich würde die russischen Verhältnisse meines Erachtens nicht verändern, wenn sie nicht sozusagen durch die russische Besatzung in den letzten Jahren so sehr verändert worden...

Während Angriffe in erster und zweiter Reihe zurückzogen. Auf einer Station besah ich einen älteren Mann den Zug stellen und charakteristische Beobachtung von einem Augen und einer Nase...

Ich habe nach Gelassenheit, die Gegenprobe auf diese An- forderung zu machen, ist ich in ein Gefächeln mit Schickel...

Man muß sich in den unheimlichen russischen Reich bei Ver- einigung einzelner Beobachtungen besonders in acht neh- men. Nach allem ist wohl kaum jetzt sagen zu müssen, daß die Sozialdemokratie...



Allerlei.

Was im fünften Kriegsjahre noch möglich ist.
 Vom Rhein wird dem Sommersitz geschrieben: Bei der Verleibungsabteilung in Köln hat die Frau eines Kriegsgenossen einen Bescheid über einen "Sweeten" für ihren Hund eingereicht. Man glaube bitte nicht an einen schlechten Scherz. Die Dame nahm den Antrag bitter ernst, denn sie brachte das Bild eines Kriegerhundes bei, darin lautend, der Hund leide an Rheumatismus und bedürfe daher eines gewissen warmen Sweetens. So also bemüht irgendein reiches Frauenszimmer zu Beginn des fünften Kriegsjahres eine Heilung und einen Tierarzt für ihren Hund, um einer Zeit, wo es Millionen Kindern an Stümpfen und zahlreichen Schwerverwunden an ausreichender ärztlicher Hilfe fehlt. Die Wiener Verleibungsabteilung hat das unverhohlene Plündern natürlich abgelehnt. Der Antrag wird im "Kriegsmuseum" aufbewahrt.
 In der kölnischen Volkszeitung suchte die Prinzessin Franz zu Salm-Salm jüngst eine Köchin. Eine Werberin erhielt einen höchstinteressanten Brief der Prinzessin aus Haus Loburg. Fort Koefield i. W., der u. a. folgende Fragen enthält:
 Sind Sie katholisch? Wie alt sind Sie? Sind Sie vollkommen gesund und leistungsfähig? Verleihen Sie gut die einfache sowie auch die feine herkömmliche Küche? Können Sie baden, einkaufen, einfaßeln, sägen, häkeln und waschen, sowie auch wässern und befeuchten Sie auch etwas von der Nähmaschine? Sind Sie bereits auf

dem Lande in einem großen Haushalt in ähnlicher Stellung gewesen? ... Es sind hier täglich für fünf bis sieben Personen Herrschaft und neun bis zehn Personen Dienerschaft zu lohen.
 In Haus Loburg ist gut sein. Auch an Arbeitskräften mangelt es dort nicht. Allerdings bietet man Schulfreier zu höherer Arbeit an. Hier stehen für jeden "Kesselflicker" Wäsche ein bis zwei Diener oder Dienerrinnen zur Verfügung.
Die Kriegsgewinnler leben fidel.
 In rheinischen Wäldern wurde lebhaft über das unteilbare Verdorren jener Kriegsgewinnler Klage geführt, die durch große Kriegslage in Vermögensgebühren auf Abwindampfen und namentlich im Siebengebirge sich betreiben. Auf dem Dachsensfeld artete jenes Treiben in der endgültigen Phase aus, so daß das Einströmen der Schilde von der Breite gefährlich getrieben wurde. Einen Anfang zur Eindämmung dieser Auswüchse hat, wie die Kölnische Zeitung erzählt, nunmehr die Direction der Köln-Düsseldorfer Dampfstraßenbahngesellschaft unternommen, indem sie die betreffenden Bahnhöfe des Streckenabschnitts auf ihren Dampfen ein Verbot des Raucherens und eine Einschränkung des Weingenußes erließ. Weiterhin sind die Schiffsfahrtaureure angegangen, wo erforderlich, durch Verweigen des Weines auf Einschränkung des Weingenußes hinzuwirken.
Wer doch alles raucht!
 An der Gefäßlichen Post war mitgeteilt worden, daß ein Einwohner von Weiffeln zu 800 Mk. Geldstrafe verurteilt

wurde, weil er für vier 1/2 Pf. das SMH für ein Programm die Bohnen 7 Pf. und für einen Bettner Martinstoff 20 Pf. gefordert hatte. Der nun natürlich leidlich einwohner der Gemeinde in den Verhaft hat, dieser Verurteilung zu sein, so wendete sich einer an das Kaiserliche Volksblatt. Zur Rettung der anderen Einwohner vor fallendem Verbot darrt nun das Volksblatt zwar nicht den Namen, aber es jagt doch, daß es unter Lieber, guter Vater ist, der auf so geringen Preis unter die Güter der Güter ist. Das Antisocialistische habe nicht gehört - den Mantel christlicher Nächstenliebe um den Herrn Pfarrer geschlagen und nun kommt so ein böser Socialdemokrat auf die Idee, sich und die anderen Einwohner von dem Verbot zu reinigen!
Das Häßliche Kreisblatt berichtet: In dem Dorfe O. hatte der Schornsteinfeger im Parzelle seines Amtes gewartet. Dann ging er zur Ortsbehörde und verlangte, daß diese in dem genannten Hause einen "Nachschuß" des gefascht, und man fand auf dem Speicher ein frisch gefascht 40 Pf. Das war nun freilich eine sehr peinliche Entdeckung.
Wie aus "Eiffen" Meß wurde: Das Bravo Bild freilich: Freitag vormittag wurden im Bahnhof in Mainz auf Eisenbahnen der sozialdemokratischen Vertrauensmänner drei Waggon beschlagnahmt, die von der Reichs-Bühne kamen und angeblich Eisen enthielten. Es waren an die 1000 an der Reichs-Bühne in Mainz abgefertigt. Als die behördliche Schicht festgestellt benannt wurde, war, daß man herabließ weiches Meß. Dieses wurde allerdings nicht an die Herren Mitarbeiter weitergeschickt, sondern für die Kriegsgüter in Mainz beschlagnahmt.

Erklärung der Redaktion vom 12 bis 1 Uhr

Metallarbeiterverband
Verwaltung Halle (S.).
 Montag, 19. August, abends 8 Uhr
 im „Volkspark“, Burgstraße 7
Größe
Metallarbeiter-Versammlung.
 Tagesordnung:
 Bericht über die stattgefundenen Verhandlungen mit dem Verband der Metallindustriellen.
 Metallarbeiter und Metallarbeiterinnen werden um freies Erscheinen ersucht. 1822
 Die Verbandsleitung.

Wir zahlen
 für
 Papierabfälle 18 Pf.
 Alfen 30 Pf.
 Lumpen 20 Pf.
 Gutzeng 12 Pf.
 Neutradabfälle 120 Pf.
 Wäher, Zeitg. 28 Pf.
 (garant. sofort. Einzahlung.)
 Wölle 160 Pf.
 Knochen 15 Pf.
 Berner:
 Eisen, Weißglas, Zelle u.
 nur zu höchsten Preisen.
 Domplatz 9. **W. Theuring**, Domplatz 9, Telefon 5659.
Theuring & Ackermann,
 Eing.: Gr. Brausestr. 60/61. Triftstrasse 24. Eing.: Gr. Brausestr. 60/61.
 1819. Telefon 4363.

Möbel
 hauptsächlich **Schlafzimmer-Einrichtungen**, bestehend aus Schrank mit Spiegel und Marmor- oder Porzellan- und Patent-Matratzen, 7 teilige Aufleger Nachschlafbetten, mit oder ohne Bettstuhl, 1275, 1400, 1500, 1600 und teurer.
auf Teilzahlung
 auch Küchen in jeder Preislage und schönen Mustern von Mk. 200 - 300.
Große Auswahl in einz. Möbeln.
 Teilzahlungen, die möglichst nach Wunsch der Käufer festgesetzt werden.
Eichmann & Co.
 Gr. Ulrichstr. 51,
 - Ringweg Schulstrasse -

Konsum-Verein für Jernitz u. Umg.
 E. G. m. b. H.
 Sonnabend, den 24. August cr., abends 8 Uhr, im „Volkskaufe“.
General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Berichten des letzten Verwaltungs-Protokolls.
 2. Halbjährlicher Geschäftsbericht.
 3. Wahl von 2 Erfahrunen im Aufsichtsrat.
 4. Bericht vom Unter-Verbandsrat.
 Der Vorstand: J. Hübler. Der Aufsichtsrat: O. Thiene.

Wieder eingetroffen:
 Emaillierte Kochtöpfe, Wassereimer, Aufwuschwannen, Schüsseln, Kaffeekocher, Wasserkessel, Waschbecken, Teller, Kaffeekannen und verschied. andere emaillierte Kochgeschirre.
Burghardt & Becher

Keine Wanzen mehr für nur mit Kammerjäger Bergs Nicolaus L. u. H. zu erzielen.
Jetzt beste Zeit zur Bratrückrichtung. 1824 Erfolg verbürgt. Kinderleicht anzuwenden. Ges. Ges. Doppelpackung M. 2.-, ausweich. 1-3 Zimmer u. Betten. Zu haben bei Karl Kuhnert, Große Ulrichstr. 51. - Bei Entsendung von M. 240. oder Postcheckkonto Berlin 1126. portofreie Zusendg. nach auswärts durch Gen.-Vertr. Hermann A. Groedel, Berlin SW. 11, Koenigsplatzstr. 44.

Kesselheiler
 zum sofortigen Antritt gesucht.
Püpcke & Berner, A.-G.,
 Dromitz bei Halle a. S. 1839

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
 Zahle für
Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Rosshaare und Felle höchste Tagespreise.
 Alles für Heereszwecke.
 Hole auf Wunsch auch selber ab. 1184
Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstr. 8, Hof, hinten links
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Pelz-Rosenberg
 Spezial-Etagegeschäft.
 Gr. Ulrichstr. 6/8. Halle, Gr. Ulrichstr. 6/8, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von einfachen bis zu den elegantesten
Pelzarten
 zu mässigen Preisen.
 Allerbeste Kürschnerarbeit.
 Pelz- und Velourhüte finden Sie bei mir zu allen Preisen und Formen.
 Besichtigung ohne Kaufzwang. 1836

Maurer und Bauarbeiter
 für hiesige oder auswärtige wichtige Bauten sofort gesucht.
W. Bode, Baugeschäft, Reilstrasse 89. 1840

Für unser Werk **Würgendorf**, Bahnstrecke Köln-Giessen, werden zum sofortigen Eintritt **200 Mädchen über 18 Jahre** und **200 kräftige Arbeiter** gesucht. 1817
Sprengstoff-Fabriken Kopperke Akt.-Ges., Würgendorf, Kreis Siegen.
Südt. Maurer, welche sich für 1697
Kunststein-Stampfarbeiten eignen, erhalten dauernd. Werkstatt-Winterarbeit bei **Glück Nchf. Kunze, Magdeburgerstr. 27**
 Erfahrene **Eisendreher, Eisenhobler u. Maßsch.-Schloß.**
 für dringenden Heresbedarf stellen ein 1115
Lange & Gellen, Maschinenfabrik, Röllnerstr. 43.
Einlegerin für Schnellpresse und Tegel sofort gesucht. 1938
 Gantz & Fuss, Buchdruckerei, Forststr. 47.
Arbeiter u. Arbeiterinnen werden für Baustelle in Bitterfeld gesucht. Zu melden bei Schachtmeister **A. Buttler**, hier, Friedrichstr. 36. 1595
C. Fallnich, Halle
 Eisenbahnan- u. Tiefbau-Unternehm.

Höchste Preise zahlt für Papier, 186.
 Zellulose, Böcher, Lumpen, Knochen, Sackzeug, Eisen, Felle, Rosshaare, Korke, Staniol.
N. Falck,
 Mansfelderstrasse 29. Tel. 4242.

Wir suchen für unseren Betrieb **ungelernte Arbeiter und Platzarbeiter** in größerer Zahl, ferner **Dreher, Schlosser u. Schuhmacher**
 Arbeiterannahmestelle der Pulverfabrik Premnitz,
 Rathenow, Bahnhoffstr. 22. 1836

Arbeiter u. Arbeiterinnen werden für Baustelle in Bitterfeld gesucht. Zu melden bei Schachtmeister **A. Buttler**, hier, Friedrichstr. 36. 1595
C. Fallnich, Halle
 Eisenbahnan- u. Tiefbau-Unternehm.

Kaufgesuch!
 Gebrauchtes, gut erhaltenes **Jagdgewehr**, zu kaufen gesucht. 1828
 Off. Offerten mit Preis an die Expedition d. Zeitung unter A. Z. 100 erbeten.
Hautjucken
 bes. in einig. Tagen Hautcreme „Radical“ Ausk. Spoodat, Berlin N. 31/108, Usod.-mstr. 9.
Schulbücher aller Art empfiehlt die **Volkshandlung**, Halle a. d. E. Marx 42/44.

Tischler
 auf furnierte Möbel gesucht 1815
 Alter **Möbelfabrik Albert Martick Nchf., Markt 2.**